Frauenrechte im In-und Ausland

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **28 (1972)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-845701

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches
Sozial-Archiv
Neumarkt 28
8001 Zürich

G

8049 Zürich
A. Z.

Frauenrechte im In- und Ausland

Kanton Obwalden

Das Gesetz über die Einführung des Frauenstimm- und -wahlrechtes wurde vom Obwaldner Kantonsrat in zweiter Lesung einstimmig gutgeheissen. Damit steht der Volksabstimmung nichts mehr im Wege. Sie wird voraussichtlich am 24. September stattfinden.

Kanton Solothurn

Seit der Bejahung des Gemeindefakultativums am 15. November 1970 haben, mit Ausnahme von zwei Gemeinden, alle das Frauenstimm- und -wahlrecht eingeführt.

Kanton Glarus

Der Kanton Glarus hat seine erste Landrätin: Christina Schmidlin-Meier, die auf den Sitz eines zurücktretenden sozialdemokratischen Landrates nachgerückt ist.

Bundesrepublik Deutschland

In unserem nördlichen Nachbarland ist die Zahl der weiblichen Bundestagsabgeordneten von 52 im Jahr 1953 auf 32 zurückgegangen. Damit ist der prozentuale Anteil der Frauen von 10,7 Prozent auf 6,2 Prozent gesunken; im schweizerischen Nationalrat beträgt er gegenwärtig 6 Prozent.

Spanien

Die Spanierinnen werden jetzt mit 21 Jahren volljährig, nachdem ein Rechtsausschuss der spanischen Cortes einen entsprechenden Gesetzesentwurf verabschiedet hat. Nach bisher geltendem Recht wurden sie erst nach Vollendung des 25. Altersjahres mündig, und bis zur Erreichung der Mündigkeit sieht das Gesetz nur zwei Gründe für das Verlassen des Elternhauses vor: Heirat oder Eintritt in einen Orden.

Schulreforminitiative eingereicht

Im August wurde bei der Staatskanzlei des Kantons Zürich eine Initiative mit folgendem Wortlaut eingereicht: «Das aus dem Jahre 1859 stammende «Gesetz über das gesamte Unterrichtswesen des Kantons Zürich» ist einer Totalrevision zu unterziehen mit dem Ziel, das gesamte Bildungswesen unter Berücksichtigung der kulturellen, sozialen und ökonomischen Entwicklungen den Bedürfnissen der Gesellschaft anzupassen.»

Mit der Initiative werden u. a. ein neues Verhältnis der Schule zum Staat und ein vermehrter Miteinbezug der Eltern ins Schulgeschehen angestrebt. Auch die Lehrformen und Lehrinhalte sollen erneuert und die Aufteilung des Mittelschul- und Lehrlingsbildungswesen auf zwei verschiedene Departemente soll beseitigt werden.

Frauen mit mathematischer Begabung

Erst vor zwei Jahren hat der französische Ministerrat beschlossen, dass ans Polytechnikum, eine der berühmtesten Hochschulen Frankreichs mit sehr schwierigen Aufnahmebedingungen, auch Frauen zugelassen werden können. Dieses Jahr nahmen zum ersten Mal achtzig Kandidatinnen an der Aufnahmeprüfung teil. Und das Resultat? Acht Schülerinnen waren erfolgreich, und das beste Prüfungsergebnis von den insgesamt 300 aufgenommenen Bewerbern wurde von der 19jährigen Anne Chopinet aus Paris erreicht.